

Zwischenmitteilung

PEH-Konzern 1. Quartal 2010: operatives Ergebnis +159 Prozent

Das operative Ergebnis wuchs gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 159 Prozent. Bei der Berechnung dieser Kennzahl beziehen wir mit ein, dass sich im Vorjahr beim Ergebnis vor Steuern positive Sondereffekte in Höhe von TEUR 450 aus dem Segment PEH Private Kunden ausgewirkt hatten. Auch ohne die Berücksichtigung dieses Einmaleffekts stieg das Ergebnis deutlich um +15,3 Prozent nach Steuern. Dieses Resultat lässt sich nicht einfach auf die erfolgreiche Kostenreduzierung zurückführen, denn die Provisionseinnahmen sind mit +12 Prozent ebenfalls zweistellig gewachsen. Die erfreuliche Entwicklung belegt, dass sich die konsequente Orientierung der PEH auf Ergebnisqualität und nicht auf bloßes Mengenwachstum bewährt. Der Anstieg der Verwaltungskosten gegenüber dem Vorjahresquartal erklärt sich durch eine höhere Rückstellung für leistungsorientierte Vergütungen und ist damit direkt auf den Geschäftserfolg zurückzuführen.

Kennzahlen PEH Konzern (IFRS) 1. Quartal 2010 (1. Quartal 2009):

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit (nach Drittanteilen):	809 TEURO	(762 TEURO)
Ergebnis nach Steuern und nach Drittanteilen:	588 TEURO	(510 TEURO)
Provisionserträge (netto):	4.115 TEURO	(3.674 TEURO)
EBITDA:	832 TEURO	(743 TEURO)
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen:	3.179 TEURO	(3.093 TEURO)

Diese Kennzahlen zum 1.Quartal 2010 und die Kommentierung sind im Internet unter <http://www.peh.de> verfügbar.

Oberursel, 10.05.2010

Martin Stürner

Tel. 06171-63310 / Fax 06171-633110. martin.stuerner@peh.de / www.peh.de

Prüferische Durchsicht und zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Ebenfalls enthält diese Zwischenmitteilung zukunftsbezogene Aussagen, die auf derzeitigen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen.

Solche Aussagen unterliegen Unsicherheiten und Risiken, die durch PEH nicht beeinflusst werden können.

Sollten derartige Unsicherheiten oder Risiken eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der PEH weder beabsichtigt noch übernimmt die PEH eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Zwischenmitteilung anzupassen.